**Bildhinweise zur Pressemitteilung vom 17.10.2025**

**01 GEPA-Adventskalender**

Auch dieses Jahr bietet die GEPA wieder eine große Palette von fairen Geschenkideen zur Advents- und Weihnachtszeit. Darunter gleich zwei Bio-Adventskalender mit Schokolade oder Tee. Verfügbar, solange der Vorrat reicht.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company / C. Schreer

**02 Kerzen und Kerzenständer**

Teil des Sortiments der GEPA sind neben Lebensmitteln auch Handwerksartikel. Dabei bringen Kerzen in vielen Farben, Formen und Materialien Licht ins Dunkel – ob als Kugel, Tropfen, Teelicht, Stab oder Stumpen. Die Kerzen bezieht die GEPA seit rund zehn Jahren von Wax Industri (Indonesien). Das Unternehmen beschäftigt zu 80 Prozent Frauen – von der Mitarbeiterin in der Produktion bis zur Managerin. Verfügbar, solange der Vorrat reicht.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company / C. Schreer

**03 GEPA-Schoko-Nikoläuse**

Den beliebten „echten” Bio-Schoko-Nikolaus, originalgetreu mit Mitra und Bischofsstab aus Fairem Handel, gibt es für jeden Anlass und Geschmack: im praktischen Zehnerpack – ideal zum Verschenken für Freunde, Familie und Kollegen – als Hohlfigur in 28 und 65 Gramm oder als Confiserie-Variante. Verfügbar, solange der Vorrat reicht.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company / C. Schreer

**04 Kaffeetassen Weihnachtstafel**

Auch dieses Jahr bietet die GEPA wieder eine große Palette von fairen Geschenkideen zur Advents- und Weihnachtszeit. Darunter Kerzen, Schoko-Nikoläuse und gleich zwei Bio-Adventskalender mit Schokolade oder Tee.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company / C. Schreer

**05 Kerzensammlung**

Teil des Sortiments der GEPA sind neben Lebensmitteln auch Handwerksartikel. Dabei bringen Kerzen in vielen Farben, Formen und Materialien Licht ins Dunkel – ob als Kugel, Tropfen, Teelicht, Stab oder Stumpen. Die Kerzen bezieht die GEPA seit rund zehn Jahren von Wax Industri (Indonesien). Das Unternehmen beschäftigt zu 80 Prozent Frauen – von der Mitarbeiterin in der Produktion bis zur Managerin. Verfügbar, solange der Vorrat reicht.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company / C. Schreer

**06 Lucinda am Schreibtisch**

Der faire Bio-Kakao für GEPA-Schokoladen stammt unter anderem von der Kakaogenossenschaft CECAQ-11 aus São Tomé. Davon profitiert etwa Lucinda. Ihre Mutter Alda Duarte ist Kakaobäuerin und verkauft ihre Bohnen ausschließlich an CECAQ-11. Sie sagt: „In die Schule zu gehen ist das Beste für die Kinder“. Durch dieses Geld können sie und ihr Mann den Lebensunterhalt für die Familie verdienen und Lucinda eine weiterführende Schulbildung ermöglichen.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company / A. Welsing

**07 CECAQ-11: Danilson und Silvia Kurte mit Kindern**

Der faire Bio-Kakao für GEPA-Schokoladen stammt unter anderem von der Kakaogenossenschaft CECAQ-11 aus São Tomé. Die Gelder des Fairen Handels trugen mit zur Einrichtung von drei Kitas in den Gemeinden Quimpo, Bernardo Faro und Claudino Faro bei. Hier zu sehen: GEPA-Einkaufsmanagerin Silvia Kurte während eines Besuchs bei CECAQ-11.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company

**08 GEPA-Weihnachtsschokolade**

Das Motiv der diesjährigen GEPA-Weihnachtsschokolade in der 40- oder 100-Gramm-Tafel stammt von der britischen Künstlerin Helen Brindley. Sie steht seit mehr als 30 Jahren für farbenfrohe Stoffmuster und Bilder und hat sogar schon für die Disney-Studios gearbeitet. Ihr Motiv mit der Krippe und dem Stern von Bethlehem ziert außerdem den diesjährigen GEPA-Schokoladen-Adventskalender. Nicht nur Kakao und Zucker stammen aus Fairem Handel und Bio-Anbau, sondern auch die Alpenmilch aus Deutschland – rundum fair in Süd und Nord. Verfügbar, solange der Vorrat reicht.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company

**09 GEPA Tee-Adventskalender**

Auch zur Weihnachtszeit 2025 bietet die GEPA wieder einen Tee-Adventskalender an. Eine Auswahl aus 12 verschiedenen Sorten (Kräutertee, Gewürztee, Früchtetee, Schwarztee, Grüntee sowie Rooibos) machen ihn zu einem besonderen Geschenk für alle Teetrinker\*innen.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company

**10 Produktbild Spekulatius**

Teil des fairen Weihnachtssortiments der GEPA sind unter anderem Spekulatius mit Honig. Dieser stammt von GEPA-Partner Guaya’b aus Guatemala. Verfügbar, solange der Vorrat reicht.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company

**11 Produktbild Trinkschokoladen im Set**

Teil des fairen Weihnachtssortiments der GEPA sind unter anderem Bio-Trinkschokoladen im Set „Winterfreude“. Darin enthalten sind neun Portionen Trinkschokolade in den drei Geschmacksrichtungen Zimt-Orange, Ingwertraum und Oriental. Verfügbar, solange der Vorrat reicht.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company

**12 Produktbild Bio-Bischof**

Den beliebten „echten” Bio-Schoko-Nikolaus der GEPA, originalgetreu mit Mitra und Bischofsstab aus Fairem Handel, gibt es unter anderem in einer Confiserie-Variante mit Rauschebart aus weißer Schokolade. Verfügbar, solange der Vorrat reicht.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company

**13 Produktbild Gebrannte Cashews**

Teil des fairen Weihnachtssortiments der GEPA sind unter anderem gebrannte Cashews mit Zimt und Vanille. Die Cashewkerne bezieht das Wuppertaler Unternehmen von La Sureñita, dem Dachverband von drei Frauenkooperativen aus der Provinz Choluteca im Südosten von Honduras. In einer der ärmsten Provinzen des Landes stehen die wenigen Einkommensmöglichkeiten in der Regel nur Männern offen. Die gebrannten Cashews sind verfügbar, solange der Vorrat reicht.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company

**14 Produktbild Socke**

Teil des Sortiments der GEPA sind neben Lebensmitteln auch Handwerksartikel wie Baumwollsocken in weihnachtlich-winterlichen Designs, die für eine festliche Stimmung sorgen. Verfügbar, solange der Vorrat reicht.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company

**15 Weihnachtsdisplay**

Unter der Überschrift „Faire und fröhliche Weihnachten“ präsentieren Lebensmittelmärkte Weihnachtsschokolade, Schoko-Nikoläuse und weitere Produkte der GEPA in einem Weihnachtsdisplay. Auch im Außer-Haus-Bereich (z.B. Gastronomie, Bildungseinrichtungen) werden Weihnachtsgebäck, Confiserie, Adventskalender und Schoko-Nikoläuse der GEPA angeboten.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company